



## Referent:innen

### **Dr. med. Julia Schellong**

Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie  
Leitende OÄ und OÄ Psychotraumatologie, Universitätsklinikum Carl  
Gustav Carus Dresden  
Schwerpunkt: Klinische und wissenschaftliche Expertise in der  
Behandlung von Traumafolgestörungen und PTSD

### **Prof. Dr. Dr. Caroline Rometsch**

Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie  
Abteilung/Stellv. Ärztliche Direktorin für Psychosomatische Medizin und  
Psychotherapie, Universitätsklinikum Tübingen  
Schwerpunkt: Chronischer Schmerz, psychosomatische Versorgung und  
translationale Forschung

### **Dr. med. Roy Bockholt**

Assistenzarzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie  
Zusatzbezeichnung Notfallmedizin  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden  
Klinik für Psychotherapie und Psychosomatik

### **Dr. med. Ruben Johannes Lagos Kalthoff**

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Assistenzarzt für  
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Klinik für  
Psychotherapeutische und Psychosomatische Medizin am Evangelischen  
Klinikum Bethel (EvKB), Universitätsklinikum OWL der Universität  
Bielefeld Campus Bethel/Bielefeld

## Zertifizierung

Eine Zertifizierung wurde beantragt

## Veranstaltungsort

Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Psychosomatische Medizin  
und Ärztliche Psychotherapie (DGPM), Robert-Koch-Platz 4, 10115 Berlin

## Anmeldung und Auskunft

Anmeldung:  [www.dgpm.de/](http://www.dgpm.de/)

Fragen:  [perspektive-psychosomatik@dgpm.de](mailto:perspektive-psychosomatik@dgpm.de)

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Eine frühzeitige  
Anmeldung wird empfohlen.

## Teilnahmegebühr / Überweisung

50,00 Euro Die Teilnahmegebühr beinhaltet Übernachtung sowie  
Verpflegung während der Veranstaltung.

# *Winter School der Perspektive Psychosomatik*

**Chronischer Schmerz & Trauma in der  
psychosomatischen ärztlichen Weiterbildung**

**6.11.-7.11.2026  
Berlin**

Eine Veranstaltung der Perspektive Psychosomatik  
Gefördert von der DGPM

Die Veranstaltung richtet sich an Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung  
der Psychosomatische Medizin und Psychotherapie.

## Einleitungstext

Die **Winter School** der *Perspektive Psychosomatik* findet 2026 erstmals statt und richtet sich an Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung im Fach Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Ziel der Veranstaltung ist es, einen bundesweiten Raum für fachliche Vertiefung, kollegialen Austausch und Vernetzung zu schaffen sowie zentrale Fragen der Weiterbildung gemeinsam zu reflektieren.

Im inhaltlichen Mittelpunkt stehen chronischer Schmerz und psychische Traumafolgestörungen, zwei zentrale und klinisch besonders herausfordernde Themenfelder der Psychosomatischen Medizin. Ihre Behandlung erfordert ein biopsychosoziales Verständnis, interdisziplinäre Zusammenarbeit und ein Verständnis therapeutischer Behandlungsstrategien. Die Winter School verbindet hierzu wissenschaftliche Impulse mit praxisnahen Vorträgen, interaktiver Fallarbeit und gemeinsamen Diskussionen.

Neben klinischen Inhalten werden aktuelle Aspekte der ärztlichen Weiterbildung aufgegriffen, darunter die Novellierung der Weiterbildungsordnung, unterschiedliche Ausbildungswege sowie Möglichkeiten wissenschaftlicher und beruflicher Entwicklung innerhalb der Psychosomatischen Medizin. Ziel ist es, Orientierung zu bieten, Erfahrungen zu teilen und die aktive Mitgestaltung der Weiterbildung zu fördern.

Die Veranstaltung versteht sich als interaktives Format mit bewusst geschütztem Rahmen, der neben fachlichem Lernen auch persönliche Begegnung und informellen Austausch ermöglicht. Durch gemeinsame Reflexion, Selbsterfahrungselemente und Vernetzung zwischen Weiterbildungsassistentinnen und Weiterbildungsassistenten aus unterschiedlichen Regionen soll ein nachhaltiger Austausch innerhalb der psychosomatischen Community gefördert werden.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt; Verpflegung sowie eine gemeinsame Unterkunft sind im Teilnahmeumfang enthalten (Anmeldegebühr 50,00 Euro). Die Anmeldung erfolgt über die Registrierung der DGPM-Fortbildungsakademie.

*Die Sprecher:innen der Perspektive Psychosomatik heißen alle Teilnehmenden herzlich willkommen!*

Roy Bockholt, Ruben Kalhoff, Caroline Rometsch

## Programm

### Freitag, 6.11.2026

- |          |   |
|----------|---|
| 14:00    | Begrüßung   |
| 15:00    | Perspektive Psychosomatik & DGPM kompakt<br>Vorstellung der Arbeit der Sprecher:innen der Perspektive Psychosomatik sowie Vorstand der DGPM |
| 16:00    | Chronischer Schmerz in der Psychosomatischen Medizin<br>Prof. Dr. Dr. Caroline Rometsch   |
| 16:30    | Kleingruppenarbeit: Fallarbeit zum chronischen Schmerz  |
| 17:30    | Offene Fragen & informeller Austausch   |
| Ab 19:00 | Gemeinsames Abendessen und Ausklang   |

### Samstag, 7.11.2026

- |       |  |
|-------|--|
| 08:30 | Ankommen und Start in den Tag  |
| 09:00 | Psychotrauma und PTSD – klinische Perspektiven<br>Dr. med. Julia Schellong |
| 10:00 | Kleingruppenarbeit: Fallarbeit aus der Traumatherapie                      |
| 11:00 | Forschung und Karrierewege in der Psychosomatischen Weiterbildung          |
| 11:30 | Vorstellung Fachbuch <i>Perspektive Psychosomatik</i>                      |
| 12:00 | Offene Fragerunde: Weiterbildung & neue WBO                                |
| 12:45 | Gemeinsames Mittagessen  |
| 13:30 | Abschlussrunde & Evaluation  |